**Begleitpapier zum Formular des Prüfungsamtes:**

**„Beurteilungsbeitrag der Ausbildungslehrer**

**gemäß § 16 (2) OVP“**

**Leitfragen zu den Kompetenzen der 6 Handlungsfelder\***

|  |  |
| --- | --- |
| **HF1 Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen** | |
| HFK 1.1 Lehrerinnen und Lehrer  planen Unterricht fach- und  sachgerecht und führen ihn  sachlich und fachlich korrekt  durch. | * Erfolgt eine fachlich korrekte Sachanalyse (didaktische Reduktion und Lerngruppenangemessenheit)? * Kann der LAA seine Fachkenntnisse sachgerecht in den Unterrichtsprozess einbringen? * Orientiert sich der LAA an schulinternen LP und KLP? * Erfolgt in Kooperation/selbstständig eine erkennbare Planung: Reihe, Stunde, Phasierung, Lernziele? * Gelingt es dem LAA klare und für die SuS verständliche Aufgabenstellungen zu formulieren? * Erfolgt die Planung langfristig? / Hat der Fachlehrer genügend Zeit korrektiv einzugreifen (Schreiben von Verlaufsplänen)? * Gelingt es dem LAA „angemessen“ und zunehmend Unterrichtsgespräche moderierend zu leiten? |
| HFK 1.2 Lehrerinnen und Lehrer  unterstützen durch die Gestaltung  von Lernsituationen das Lernen  von Schülerinnen und Schülern.  Sie motivieren Schülerinnen und  Schüler und befähigen sie,  Zusammenhänge herzustellen und  Gelerntes zu nutzen. | * Werden Lerngruppen geführt und begleitet? * Werden effiziente Impuls- und Fragetechniken eingesetzt? * Werden sinnvolle Vertiefungen, Übungen und Hausaufgaben verwendet? * Werden Ergebnisse strukturiert präsentiert, gesichert und verankert? * Werden Lerngruppen effizient, zeitökonomisch, schülerorientiert und strukturiert geleitet (Classroom-Management)? * Ist inhaltlich und methodisch ein roter Faden erkennbar (Transparenz)? * Werden vielfältige Methoden eingesetzt und angemessen begründet? * Ist die Methodenentscheidung und – auswahl funktional? * Wird die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schüler geweckt und gestärkt? * Kann der Motivationsbogen im Unterricht aufrechterhalten werden? * Werden Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen gestaltet? * Werden Sachverhalte gut erklärt und veranschaulicht? * Wird in der Gestaltung der Lernsituation selbstständiges und fachlich vernetztes Lernen ermöglicht? * Können Schülerbeiträge angemessen aufgenommen und vernetzt werden? * Geht der LAA situationsangemessen mit Fehlern um? * Gelingt es dem LAA durch motivierendes Material und Themen Störungen präventiv zu vermeiden? |
| HFK 1.3 Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum  selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. | * Wird den SuS ermöglicht, sich selbstständig mit Aufgaben und Problemen auseinander zu setzen? * Wendet der LAA Methoden zur differenzierten Förderung und zum selbstständigen Lernen an? * Versucht der LAA den SuS „Lernstrategien“ zu vermitteln? |

|  |  |
| --- | --- |
| **HF2 Den Erziehungsauftrag in Schule und Unterricht wahrnehmen** | |
| HFK 2.4  Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und  Kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. | * Erkennt der LAA die kulturellen und sozialen Unterschiede der SuS und kennen die sozialen und reagiert angemessen auf diese? * Pflegt der LAA einen akzeptierenden Umgang mit den SuS? * Bietet der LAA individuelle Unterstützung? * Erkennt der LAA Benachteiligungen auf Seiten der SuS und bietet er pädagogische Hilfen an? |
| HFK 2.5  Lehrerinnen und Lehrer  vermitteln Werte und Normen und  unterstützen selbstbestimmtes  Urteilen und Handeln von  Schülerinnen und Schülern. | * Etabliert der LAA in der jeweiligen Lerngruppe Rituale und Regeln (und sorgt für deren Einhaltung)? * Übt der LAA mit den SuS eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein? * Setzt der LAA Formen des konstruktiven Umgangs mit Normenkonflikten ein? |
| HFK 2.6 Lehrerinnen und Lehrer  finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. | * Geht der LAA Störungen aktiv an und wendet im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und – Lösungen an? * Gestaltet der LAA soziale Beziehungen und Lernprozesse in Unterricht und Schule? * Erarbeitet gemeinsam mit den Schülern Regeln des Umgangs miteinander und sorgt für deren Einhaltung? |

|  |  |
| --- | --- |
| **HF3 Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und** **beurteilen** | |
| HFK 3.7 Lehrerinnen und Lehrer  diagnostizieren Lernvoraussetzungen und  Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern;  sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt  und beraten Lernende und deren Eltern. | * Wird in angemessenem Umfang individuell gefördert und beraten? * Kann der LAA leistungsbezogene Differenzierung gewinnbringend in den Unterricht integrieren? * Werden Entwicklungsrückstände, Lernpotentiale und ggf. Lernhindernisse erkannt und berücksichtigt? * Werden Lernmöglichkeiten und -anforderungen aufeinander abgestimmt? * Berücksichtigt der LAA individuell und lerngruppenspezifisch fachlich angemessene Anforderungen bei der Bewertung und Notenfindung? * Kennt der LAA unterschiedliche diagnostische Verfahren (z. B. Lernstandsüberprüfungen, zentrale Klausuren, Schriftliche Übungen und deren Auswertung) und wendet diese gezielt an? * Sind diese kriterienorientiert? * Entsprechen sie den rechtlichen Vorgaben? * Sind sie transparent strukturiert? * Gelingt es dem LAA, Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion voneinander zu unterscheiden? * Werden unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht eingesetzt? * Begründet der LAA Noten individuell und adressatengerecht? * Kooperiert der LAA bei der Erarbeitung von Beratung und Empfehlung? * Mit Kolleginnen/Kollegen? * Mit Schülerinnen/Schülern? * Mit anderen Institutionen? |
| HFK 3.8 Lehrerinnen und Lehrer  erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. | * Beteiligt sich der LAA am Erstellen und Bewerten von schriftlichenLeistungen und sonstigen Leistungen, indem er z.B. für die SuS transparent Notizen über „Sonstige Mitarbeit“ von SuS anfertigt? * Fand ein Austausch über Bewertungsmodelle, Bewertungsmaßstäbe und das Ergebnis von Leistungsüberprüfungen statt? * Kann der LAA seine Kriterien in verschiedenen Leistungssituationen transparent darstellen und in entsprechenden Rückmeldungen konkretisieren? * Werden Aufgabenstellungen kriteriengerecht konzipiert und adressatengerecht formuliert? |

|  |  |
| --- | --- |
| **HF4 Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten** | |
| HFK 4.7 Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. | * Ist der LAA in der Lage, individuelle Fördermaßnahmen zu planen und durchzuführen? * Bei SuS mit Förderbedarf? * Für SuS mit „Forder“-Bedarf? * Sucht der LAA den Kontakt zu Eltern und Schülern, wenn er Beratungsbedarf sieht? * Gibt der LAA SuS und Erziehungsberechtigten angemessene Unterstützung und Anregungen zu Lern- und Entwicklungsprozessen? * Hilfe zur selbstständigen Arbeit? * Bei Elterngesprächen? |

|  |  |
| --- | --- |
| **HF5 Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen** | |
| HFK 5.4 Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und  kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern  und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. | * Ist der LAA in der Lage, die soziale und kulturelle Heterogenität der Lerngruppe zu erkennen und konstruktiv zu nutzen? * Fördert der LAA die Individualität der SuS? * Fördert der LAA die konstruktive Auseinandersetzung der SuS mit unterschiedlichen Wertvorstellungen? * Fördert der LAA den respektvollen und toleranten Umgang miteinander? |

|  |  |
| --- | --- |
| **HF6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten** | |
| HFK 6.9 Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. | * Zeigt der LAA Rollensicherheit? * Ist der LAA den berufsspezifischen Belastungen gewachsen? * Nutzt der LAA kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung? |
| HFK 6.10 Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe. | * Fordert der LAA selbstständig die Beratung bei Fachkollegen ein und reflektiert die eigene Stunde? * Nimmt der LAA die Möglichkeit der Hospitation bei Mitreferendaren wahr? * Nimmt der LAA Möglichkeiten der informellen und formellen Fortbildung wahr? * Werden Möglichkeiten des Feedback und der Evaluation des eigenen Unterrichts genutzt (z.B. Methodenreflexion, Evaluationsbögen, Lerntagebuch)? * Verfügt der LAA über eine selbstkritische Reflexionsfähigkeit und ist bereit und in der Lage, Erkenntnisse und Erfahrungen offen und konstruktiv umzusetzen? |
| HFK 6.11 Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und  Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. | * Beteiligt sich der LAA aktiv an Planung, Durchführung und Evaluation von Wandertagen/Exkursionen, Kurs-/Klassenfahrten, Konferenzen, * Arbeitskreisen, AGs, Projekte ….? * Bringt der LAA Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung in die Schulentwicklung ein? |

\*Erstellt nach einer Vorlage des ZFSL GYGE Mönchengladbach